

Lebenslauf

Christine Bauer-Jelinek

Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin

cbj-coaching

Europaplatz 2/1/2
A-1150 Wien

M +43 676 476 90 57
E office@bauer-jelinek.at
W www.bauer-jelinek.at

geb. 23.2.1952 in Wien



Ausbildung

- 1992 **Abschluss: Psychotherapeutin**
Eintragung in die Liste der Psychotherapeuten des österr. Gesundheitsministeriums
- 1978 – 1985 interdisziplinäre Ausbildung: Psychotherapie bei außeruniversitären Bildungsträgern u.a. Tiefenpsychologie, Individualpsychologie, Gesprächs- und Gestalttherapie, Gruppendynamik, Autogenes Training, Hypnotherapie
- 1976 – 1978 Ausbildung: Psychagogische Betreuung (Beratung von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen) bei Prof. Dr. Max H. Friedrich an der Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes und Jugendalters, Wien
- 1973 – 1975 **Abschluss: Psychagogische Betreuerin**
Studium der Psychologie, Universität Wien
1. Studienabschnitt
- 1970 – 1972 Pädagogische Akademie des Bundes, Wien
- 1962 – 1970 **Abschluss: Lehramt für Volksschulen**
Realgymnasium Stubenbastei, 1010 Wien
- Abschluss: Matura**

Fortbildungen

Seminare u.a. für:
Gesprächsführung, Verhandlungs- und Präsentationstechniken, Vertriebsmethoden, Sales und Marketing, Social Media Marketing, EDV-Programme, Datenbanken, Betriebswirtschaft, GmbH
Geschäftsführung, Vereinsrecht

Beruflicher Werdegang

- 1972 – 1981 **Pflichtschullehrerin**, Wien (1974 und 1981 Kinderkarenz)
 Klassenführung, Entwicklung von didaktischen Lehrmaterialien für den
 Erstlese- und -rechenunterricht
 Mitbegründerin des Projektes „Psychagogen für Pflichtschulen“
 (Betreuung von verhaltensauffälligen SchülerInnen, deren Eltern und
 LehrerInnen), Implementierung ins Regelschulwesen
 Einsatz als Psychagogische Betreuerin; Co-Leitung des
 Ausbildungslehrgangs für Psychagogen bei Prof. Max.H.Friedrich;
 Leitung von Balintgruppen für LehrerInnen am Päd. Institut der Stadt
 Wien
- 1982 – 1987 **Psychologische Beraterin in freier Praxis**
 Persönlichkeitsentwicklung, Erziehungsberatung, Supervision für
 LehrerInnen und ErzieherInnen; Karriereberatung
Dozentin am Pädagogischen Institut der Stadt Wien
 (Lehrerfortbildung) für angewandte Lernpsychologie
 (Lernen lernen)
- 1987 – 1990 **Mitbegründerin und Gesellschafterin eines privaten
 Bildungsinstituts** (Wiener Trainerakademie)
 Schwerpunkte:
 - Fremdsprachentraining nach der Methode „Superlearning“
 (Suggestopädie)
 - Ausbildung und Führung von bis zu 20 SprachlehrerInnen für 10
 Sprachen (ua. Russisch, Ungarisch und Japanisch),
 - Einzeltrainings, offene Kurse und firmeninterne Programme
 - Fortbildung für LehrerInnen, Trainer und Eltern für
 „Gehirngerechtes Lernen“
- 1990 – 1996 Erweiterung des Unternehmens: „Jelinek & Partner GmbH“ Funktionen:
Geschäftsführende GmbH Gesellschafterin
Trainerin und Coach
 Schwerpunkte:
 - Train the Trainer, (Ausbildung von firmeninternen Trainern)
 - Management-Training und -Coaching (Führung, Selbstpräsentation,
 Selbstorganisation)
 - Entwicklung und Leitung der ersten Ausbildungslehrgänge zum
 Wirtschaftscoach in Österreich
- 1997 – dato **Einzelunternehmerin in freier Praxis: cbj-coaching**
 - Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin
 - Trainerin und internationale Keynote-Speakerin
 - Gastdozentin an der Wirtschaftsuniversität Wien und an der Donau
 Universität Krems
 - Sachbuchautorin
- Entwicklung einer eigenständigen Coaching-Methode unter der Marke:
„cbj-coaching
Optimierung von Leistung und Lebensqualität“

- Schwerpunkte
Begleitung von Menschen bei Karrieren, Krisen und Neuanfängen
Angebote für Top-EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft und Politik,
für Öffentliche Verwaltung, Ministerien, Einrichtungen aus dem
Gesundheits- und Bildungsbereich; GründerInnen und
UnternehmerInnen von Klein- und Mittelbetrieben, Funktionäre/innen
von NGO's; Implementierung von firmeninternen Programmen für
Personalentwicklungs- und Schulungsabteilungen: Entwicklung von
Führungskräften und High Potentials, Selbstmanagement,
Kommunikation, Mitarbeiterführung
- 1998 Entwicklung eines theoretischen und anwendungsorientierten Modells
der „**Mechanismen der Macht**“ aus psychologischer Perspektive;
Spezialisierung auf verhaltenstechnische und ethische Aspekte des
Umgangs mit Macht; Publikationen dazu (ua. „Die helle und die dunkle
Seite der Macht“) mit zahlreichen Medienreaktionen (Details in der
Publikationen- und Medienliste)
- 2006 Gründung **Institut für Macht-Kompetenz**, Wien
Funktionen: fachliche Leitung und Geschäftsführung
Schwerpunkte:
- Ausbildung, Forschung und Beratung zu: Mechanismen der Macht
und deren Gender-Aspekte in den unterschiedlichen Bereichen der
Gesellschaft wie Management, Politik und Zivilgesellschaft sowie
deren Auswirkungen auf das Individuum
- Angebote für Einzelpersonen und firmeninterne
Managementprogramme
- Entwicklung und Leitung „Diplomlehrgang für Macht-Kompetenz“
(berufsbegleitend 4-6 Semester) sowie die Beratungsinstrumente:
cbj-Macht-Biografie© und
cbj-Macht-Analyse©
- Ausbildung von 8 TrainerInnen für Macht-Kompetenz
- 2008 Gründung **Verein für Macht-Forschung**
Funktion: Vorsitzende
Entwicklung einer interdisziplinären Plattform für Publikationen und
Forschungsaktivitäten zum Thema „Macht“
- 2009 Gründung **Dresscode Company GmbH**
Funktion: fachliche Leitung und GmbH Geschäftsführerin
Schwerpunkte:
- Entwicklung eines Modells für Business-Dresscodes für Frauen sowie
Produktion und Vertrieb von entsprechenden Produkten (Business-
Blusen, Business-Taschen etc.) über einen eigenen Online-Shop
- Vorträge, Einzelberatung, Entwicklung von Corporate Clothing
Systemen und Style Guides für Unternehmen wie Post AG, Terme
Wien und A1
- 2012 - dato **freiberufliche Einzelunternehmerin cbj-coaching**
Reduzierung der Aktivitäten auf das Kerngeschäft als
Wirtschaftscoach, Trainerin, Dozentin, Sachbuchautorin sowie
ausgewählte Projekte;
Verkauf der Marken „Dresscode Company“ und „Institut für Macht-
Kompetenz“

Frühere Mitgliedschaften

- Verein Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VÖPP)
- wissenschaftlicher Beirat der Leopold Kohr Akademie, Salzburg
- Föhrenbergkreis, Wien
- Universitätsclub, Klagenfurt
- NPO-Institut an der Wirtschaftsuniversität, Wien

Frühere Initiativen

- Initiatorin und Projektleiterin des © WOHNCLUB WIEN, Solidarisches Wohnen und Arbeiten für alle Generationen
- Gründerin und Vorsitzende des Vereines „FIP – Forum für intelligente Planung
- Gründerin und Vorsitzende des Vereins „MIK – Initiative für Mikro-UnternehmerInnen“
- Gründerin und Vorsitzende des Vereins „Institut für Macht-Forschung“

Frühere Arbeits- und Forschungsschwerpunkte

- Systematisierung der Coaching Angebote, Abgrenzung von anderen Berufen
- (Hg.) Studie „Leistungsaustausch zwischen den Generationen, neue Formen des Zusammenlebens von Alt und Jung“ im Rahmen des Projektes Wohnclub, gefördert durch die MA18
- Volkswirtschaftliche Bedeutung und Rahmenbedingungen für Mikrobetriebe
- Der ökosoziale Unternehmer – eine Typologie
- Intergeneratives Wohnen und Arbeiten und seine Bedeutung für den Wohnbau

Aktuelle Arbeits- und Forschungsschwerpunkte

Projektleitung von Studien des Club of Vienna, 2015, mit Fördermitteln der Kulturabteilung der Stadt Wien

1. Die Teilhabe von Frauen und Männern an der Erwerbsarbeit in Verbindung mit Fragen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Österreich - Methoden zur Messung und Ausprägung der Einkommensverteilung an den Beispielen Geschlechter-Lohnlücke und Lohnquote
Sascha Sardadvar

2. Die Teilhabe von Frauen und Männern am Geschlechterdiskurs und an der Neugestaltung der Geschlechterrollen - Entstehung und Einfluss von Feminismus und Maskulismus
Johannes Meiners

Weitere:

Männermacht und Frauenmacht, Die Auswirkungen der Frauenpolitik auf den Arbeitsmarkt (Quoten), Die Sprachen der Macht, Neue Machtstrategien in Politik und Wirtschaft

Lehrtätigkeiten

Lehrbeauftragte/Dozentin

- Sozialakademie der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Mödling
- Pädagogisches Institut der Stadt Wien: „Angewandte Lernpsychologie“
- Managementforum WIFI Wien: „Mechanismen der Macht“ „Grammatik der Macht“ (2000 bis dato)
- Wirtschaftsuniversität Wien, Sozioökonomische Dimensionen der politischen Ökonomie: „Mechanismen der Macht“ (2003 bis 2010)
- Fachhochschule St. Pölten, Lehrgang Medienmanagement:
- „Überwindung von inneren und äußeren Erfolgsbarrieren“ (2004 bis 2005)
- Medizinische Universität Innsbruck, Frauenförderung im Mittelbau: „Mut zur Macht“ (2007)
- Karl-Franzens-Universität, Graz, Weiterbildung Mittelbau, „Entwicklung von Machtkompetenz in hierarchischen Systemen“ (2008)

- Donau Universität Krems
- Lehrgang Veränderungsmanagement, „Karrierestrategien für Frauen in internationalen Unternehmen und Organisationen“ (2007, 2009)
- Lehrgang Leadership and Management „Mechanismen der Macht“ (2010-dato)
- Leopold Kohr Akademie, Universität Salzburg, Ringvorlesung „Die Macht der Kleinen“ (2009/10)
- Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien, Fortbildung für Professoren, „Macht-Kompetenz in der Pädagogik und im Schulmanagement“, (2009 bis 2015)
- Weiterbildungsakademien von Unternehmen und Öffentlicher Verwaltung (ua. Volksbanken Akademie, Raiffeisenakademie, Katholische Sozialakademie Österreich, Landeskliniken Salzburg, Oberlandesgericht Wien, Verwaltungsakademie des Bundes,
-

Aktuelle Mitgliedschaften

- Club of Vienna, Wien (Vorstand)
- Frauennetzwerk Medien, Wien
- Frau in der Wirtschaft, Wien
- Ehrenmitglied Business Professional Women (BPW) Wien
- Mandat e. V. – Geschlechterpolitische Initiative
- Gründungsmitglied Bank für Gemeinwohl

Publikationen

Monografien

- Machtwort - Angst, Wut und Ohnmacht überwinden, Wien 2016
- Der falsche Feind - Schuld sind nicht die Männer, Salzburg 2012
- Die helle und die dunkle Seite der Macht, überarbeitete Neuauflage, Salzburg 2009 und als Audiobook, Wien 2009
- Strategie.Macht.Erfolg, Animiertes Online Training und DVD, Wien 2009
- Die geheimen Spielregeln der Macht, Salzburg 2007 (Sachbuchbestseller) und als Audiobook, Wien 2009
- Business-Krieger - Überleben in Zeiten der Globalisierung, Wien/München 2003
- Die helle und die dunkle Seite der Macht, Wien, Erstaufgabe 2000
- Ergebnistyp und Beziehungstyp, Wien 1999
- Geld oder Leben. Der Ausweg aus der Entweder-Oder-Falle, Wien 1999

Ausgewählte Aufsätze/Beiträge in Sammelwerken

- „Arbeit: Wohl oder Übel? – Diagnosen und Utopien“ In: Tagungsband des Club of Vienna, 2015
- „Kapitalgesellschaften sind keine Lebewesen“ In: Frey, H. Krebsgeschwür Konzern. Peter Lang Verlag, 2011
- „Macht Macht glücklich?“ In: Gibt es Glück? Kann man es erforschen, kann man es befördern? Tagungsband des Club of Vienna, 2010
- „Business-Dresscode und Etikette als Karrieremotor“ In: Karrierefürer 2009
- „Neue Machtverhältnisse brauchen neue Durchsetzungsstrategien“ In: Fleissner P./Wanek N., Bruchstücke. Kritische Ansätze zu Politik und Ökonomie im globalisierten Kapitalismus: Materialien zur Ringvorlesung Sommersemester 2008 Universität Wien, trafo Wissenschaftsverlag, 2009
- „Macht-Strategien für eine gelungene Karriere“ Karrierefürer 2008
- „Alle fühlen sich im Recht – Wie die Spielregeln der Macht das Gewissen beeinflussen“ In: Fellmann I./Klug F., Vademecum der Korruptionsbekämpfung, IKW-Schriftenreihe, 2008

- „Täglicher Kampf im Job? Alternativen zur Konkurrenz in der Arbeitswelt“ In: Kraft der Beziehung, Bindung, Freundschaft, 26. Goldegger Dialoge, 2007
- „Grundeinkommen: Unternehmer/innen als Bündnispartner“ In: Netzwerk Grundeinkommen, Avinus Verlag, 2006
- „So machen es alle – aber was wollen wir wirklich?“ In: Ostersymposium Così fan Tutte - die Frau, der Mann nicht traut, Verlag Ursula Müller-Speiser, 2005
- „Rette den Mann – und du machst ein Kind aus ihm: Opfertum und Edelmut als weibliche Machtstrategien“ In: Ostersymposium Leonore/Fidelio - Die Frau als Kämpferin, Retterin und Erlöserin im (Musik) Theater, Sbg. 2004
- „Das Paradoxon des Feminismus und die „Zweisprachigkeit“ der Macht“ Psychosozial-Verlag 2003
- „Männermacht und Frauenmacht“ In: Geschlechtertheorie, Bundesministerium für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, Wien, 2003
- „Männermacht und Frauenmacht - verschwinden die Grenzen zwischen den Geschlechtern?“ In: Grenzen sprengen, Mitte finden, 21. Goldegger Dialoge, 2002
- „Die acht Quellen der Macht. Macht und Ohnmacht in Organisationen“ In: Hernsteiner 2/2001
- „Methoden der Verhinderung und Selbstverhinderung“ In: Rauch-Kallat M., Frauen in Spitzenpositionen - Das Manko der Medien, Ueberreuter Verlag, 1999

Auszeichnungen

"Buchlieblich" 2. Platz (2008)

Publikumspreis des Österreichischen Buchhandels für „Die geheimen Spielregeln der Macht“
ecowin, Sachbuchbestseller (Auflage 25.000)

Anlage:

Beiträge in österreichischen und internationalen Medien (Print, Online, Radio, TV)